

### III. Politische Geographie.

#### §. 43. Die Erde als Wohnsitz der Menschen.

Der Mensch, in seinem völlig entwickelten Zustande, hat sich alle Geschöpfe der Erde, alle Kräfte der Natur dienstbar gemacht. Er ist nicht auf ein bestimmtes Land angewiesen, überall kann er existiren, denn er kann die verschiedensten Producte zu seinem Gebrauche anwenden, er kann sie veredeln, umformen, er wandelt Wüsteneien in fruchtbare Gegenden um, er kämpft dem Meere Landstriche ab, er verbindet Gegenden durch Schiffahrt, er bearkundet sich als Herrn der Erde. Die Zahl der auf der ganzen Erde lebenden Menschen kann nur beiläufig angegeben werden, weil für einen großen Theil der Erdoberfläche nur sehr unbestimmte Schätzungen möglich sind. Man schätzt die ganze Bevölkerung der Erde auf mehr als 1300 Millionen Menschen.



Fig. 33.



Fig. 34.

Nach der Verschiedenheit der körperlichen Beschaffenheit werden die Menschen in fünf Hauptstämme (Racen) eingetheilt. Diese sind:

1. Der kaukasische Stamm mit heller, sogenannter weißer Hautfarbe, mit regelmäßig geformtem ovalem Gesichte und langem, weichem Haar, bewohnt ganz Europa, West- und Südasien und Nordafrika. Durch Auswanderung über die ganze Erde verbreitet. 2. Der mongolische